

Bürgernähe

Liebe Bürgerinnen
Liebe Bürger

Wenn man diesen Begriff googelt, bekommt man folgende Antwort;
Als **bürgernah** wird eine Verwaltung bzw. eine Regierung bezeichnet, die sich an den Bedürfnissen und Problemen der Bürger orientiert und auf deren Interessen eingeht. Diese Ausrichtung kann sich auch auf politische Parteien, Initiativen oder Vereine beziehen.

Im Zusammenhang mit **Bürgernähe** von Behörden werden von den Betroffenen im Regelfall "unbürokratische" Vorgehensweisen gewünscht, die allerdings im Interesse einer korrekten Verwaltung gesetzlich gedeckt sein müssen.

Diese Sicht der Dinge entspricht auch meinen Vorstellungen und ich bemühe mich täglich, dies nach meinen Möglichkeiten umzusetzen.

Nach meiner kurzen Zeit im Amt, kann ich noch nicht von viel Neuem oder Erreichtem berichten. Verschiedenes ist noch nicht abgeschlossen oder noch im Werden

Mein Wunsch ist es auch, dass baldmöglichst in Walkringen wieder Bahn-Tageskarten erhältlich sind.

Sprechstunde

Für die Sprechstunde des Gemeindepräsidenten gibt es keine fixen Termine mehr. Ich bin für Sie per Mail unter ps@elektro-stucki.ch oder unter der Tel.Nr. 079 301 55 77 erreichbar, wo wir einen Termin an einem Ort nach Ihrem Wunsch vereinbaren können.

Ich wünsche Ihnen weiterhin angenehme Wintertage und verbleibe mit herzlichen Grüßen

Peter Stucki
Gemeindepräsident

Gemeindeversammlungen 2014

Montag, 02. Juni 2014, 20.00 Uhr, Schulhaus Bigenthal
Montag, 24. November 2014, 20.00 Uhr, Schulhaus Walkringen

Abstimmungsausschuss für das Jahr 2014

Gemäss Art. 7 der Verordnung über die politischen Rechte ist der vom Gemeinderat gewählte Stimm- und Wahlausschuss auf ortsübliche Weise bekannt zu geben. Für das Jahr 2014 wurden folgende Personen in den nichtständigen Abstimmungsausschuss gewählt:

- Scheidegger Evelyn, Kühberg 242, 3513 Bigenthal
- Schenk Salome, Bütschwil 236, 3513 Bigenthal
- Schütz Christine, Rubenweid 206, 3513 Bigenthal
- Schwab Martin, Rüttihubel 30, 3512 Walkringen
- Schweingruber Verena, Brandiswald 404, 3512 Walkringen
- Spinnler Daniel, Sunnedörflistrasse 15, 3512 Walkringen
- Sturzenegger Markus, Wikartswil 651, 3512 Walkringen
- Von Sauberzweig Gabriel, Bächliweg 5, 3512 Walkringen
- Schneider Verena, Eybodenweg 5, 3513 Bigenthal (Lokalpräsidentin)
- Wanner Roger, Zihlstrasse 22, 3512 Walkringen (Ersatz)

Schulkommission

Christine Beutler, Mitglied der Schulkommission, ist nach rund 7 Jahren Tätigkeit im Dienste der Gemeinde von ihrem Amt zurückgetreten.

Als Nachfolgerin für die angebrochene Amtsdauer bis 31. Dezember 2014 hat der Gemeinderat Franziska König, Schwendi 295, Bigenthal, gewählt.

An Christine Beutler geht der aufrichtige Dank für ihre umsichtige und kompetente Arbeit in der Kommission. Franziska König danken wir für die Bereitschaft, ein öffentliches Amt zu übernehmen und wünschen ihr viel Erfolg.

Gemeinderat Walkringen

Kehrichtmerkblatt 2014/2015

Das neue Kehrichtmerkblatt gültig für die Jahre 2014/2015 erhalten alle Haushaltungen mit diesen Walkringen-Infos.

Papiersammlungen 2014

Mittwoch, 12. März 2014

Mittwoch, 02. Juli 2014

Mittwoch, 22. Oktober 2014

Bitte beachten Sie jeweils die Inserate im Amtsanzeiger.

Ver- und Entsorgungskommission Walkringen

Information über die Trinkwasserqualität

Die gesetzlichen Bestimmungen schreiben vor, dass die Bevölkerung von Walkringen regelmässig über die Qualität des Trinkwassers informiert werden muss.

Ergebnisse der Prüfungen im Jahr 2013:

Ort Probeentnahme	Hygienisch-mikrobiologische Anforderungen	Gesamthärte in franz. Härtegraden
Restaurant Metzgerhüsi	einwandfrei	nicht gemessen
Reservoir Walkringen	einwandfrei	nicht gemessen

Die geprüften Parameter des Trinkwassers entsprechen der Verordnung über hygienisch-mikrobiologische Anforderungen an Lebensmittel, Gebrauchsgegenstände, Räume, Einrichtungen und Personal.

Das Trinkwasser der Gemeinde Walkringen stammt aus dem Leitungsnetz der Quellen Dinkelhalde, Mettlen (Reservoir Dinkelhalde) und Wikartswil (Reservoir Wikartswil) sowie des Grundwasserpumpwerkes Untergomerkinden.

Weitere Auskünfte betreffend der Wasserversorgung können beim Brunnenmeister Alfred Fankhauser (Natel-Nr. 079 632 75 16) eingeholt werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Besitzer von Privatversorgungen allfällige Wasserbezüger gemäss Art. 275d der Lebensmittelversorgung ebenfalls jährlich mindestens einmal über die Qualität des Trinkwassers informieren müssen.

Ver- und Entsorgungskommission Walkringen

Widerrechtliches Bauen und Selbstdeklarationen

In letzter Zeit wurde mit grossem Bedauern festgestellt, dass in der Gemeinde Walkringen vermehrt widerrechtlich ohne Baubewilligung gebaut wurde.

Gemäss Art. 46 Baugesetz verfügt die zuständige Baupolizeibehörde die Einstellung der Bauarbeiten, wenn ein Bauvorhaben ohne Baubewilligung oder in Überschreitung einer Baubewilligung ausgeführt wird oder bei der Ausführung eines bewilligten Vorhabens Vorschriften missachtet werden. Diese Verfügungen sind sofort vollstreckbar.

Die Baupolizeibehörde setzt den jeweiligen Grundeigentümer oder Baurechtsinhaber eine Frist von 30 Tagen zur Einreichung eines nachträglichen Baugesuches. Sollte dieser Aufforderung nicht nachgekommen werden, so wird die Baupolizeibehörde eine Frist zur Wiederherstellung des rechtmässigen Zustandes unter Androhung der Ersatzvornahme verfügen. Zudem wird in jedem Fall eine Strafe mit Busse von Fr. 1'000.-- bis Fr. 40'000.-- fällig (Art. 50 Abs. 1 BauG).

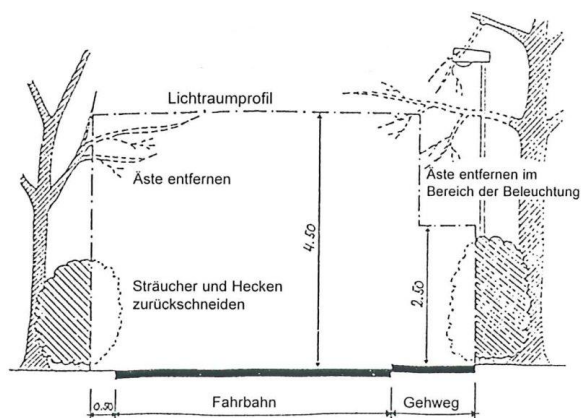
Weiter gilt zu beachten, dass bei nicht oder falsch ausgefüllten amtlichen Formularen der baupolizeilichen Selbstdeklaration, ebenfalls eine Strafe mit Busse von Fr. 1'000.-- bis Fr. 40'000.-- fällig wird (Art. 50 Abs. 2 BauG).

Hoch- und Tiefbaukommission Walkringen

Bepflanzungen und Einfriedungen an öffentlichen Strassen

Die Strassenanstösser werden ersucht, bezüglich Bepflanzungen und Einfriedungen an öffentlichen Strassen folgende **Bestimmungen** zu beachten:

Bäume, Sträucher und Anpflanzungen, die zu nahe an Strassen stehen oder in den Strassenraum hineinragen, gefährden die Verkehrsteilnehmer, aber auch Kinder und Erwachsene, die aus verdeckten Standorten unvermittelt auf die Strasse treten. Zur Verhinderung derartiger Verkehrsgefährdungen schreiben das Strassengesetz vom 4. Juni 2008 (SG, BSG 732.11), Art. 80 Abs. 3 und Art. 83 sowie die Strassenverordnung vom 29. Oktober 2008 (SV, BG 732.111.1), Art. 56 und 57, unter anderem vor:



Hecken, Sträucher, landwirtschaftliche Kulturen und nicht hochstämmige Bäume müssen seitlich mindestens 50 cm Abstand vom Fahrbahnrand haben. Überhängende Äste dürfen nicht in den über der Strasse freizuhaltenden Luftraum von 4.50 m Höhe hineinragen; über Geh- und Radwegen muss mindestens eine Höhe von 2.50 m und ein seitlicher Abstand von 50 cm freigehalten werden. Die Wirkung der Strassenbeleuchtung darf nicht beeinträchtigt werden.

An **unübersichtlichen Strassenstellen** dürfen Einfriedungen und Zäune die Fahrbahn um höchstens 60 cm überragen. Für die nicht hochstämmigen Bäume, Hecken, Sträucher und landwirtschaftlichen Kulturen und dergleichen gelten die Vorschriften über Einfriedungen. Danach müssen solche Pflanzen bis zu einer Höhe von 1.20 m einen Strassenabstand von 0.5 m ab Fahrbahnrand einhalten. Sind die höher, so müssen sie um ihre Mehrhöhe zurückversetzt werden. Der Geltungsbereich erstreckt sich auch auf bestehende solche Pflanzen. Vorbehalten bleiben strengere Gemeindevorschriften.

Die Strassenanstösser werden hiermit ersucht, Äste und andere Bepflanzungen **sofort** und im Verlaufe des Jahres nötigenfalls erneut auf das vorgeschriebene Lichtmass **zurückzuschneiden**. An unübersichtlichen Strassenstellen sind Bäume, Grünhecken, Sträucher, gärtnerische und landwirtschaftliche Kulturen (z.B. Mais) in einem **genügend grossen Abstand gegenüber der Fahrbahn anzupflanzen**, damit sie nicht zurückgeschnitten bzw., vorzeitig gemäht werden müssen. Die Grundeigentümer entlang von Gemeindestrassen und von öffentlichen Strassen privater Eigentümer haben Bäume und grössere Äste, welche dem Wind und den Witterungseinflüssen nicht genügend Widerstand leisten und auf die Verkehrsfläche stürzen können, rechtzeitig zu beseitigen. Sie haben die Verkehrsfläche von hinuntergefallenem Reisig und Blattwerk zu reinigen. Entlang von Kantonsstrassen obliegt diese Aufgabe dem Tiefbauamt des Kantons Bern. Nicht genügend geschützte Stacheldrahtzäune müssen Abstand von 2 m vom Fahrbahnrand bzw. 0.5 m von der Gehweghinterkante einhalten.

Der zuständige Strasseninspektor des Tiefbauamts des Kantons Bern oder das zuständige Gemeindeorgan sind gerne zu näherer Auskunft bereit.

Bei Missachtung der genannten Bestimmungen werden die Organe der Strassenbaupolizei von Gemeinde und Kanton die Arbeit auf Kosten des Pflichtigen ausführen lassen.

Personalwechsel Kommunalbetriebe

Per 31. Dezember 2013 hat der Hauswart der Schulanlagen Walkringen, Stefan Hofer, seine Stelle gekündigt. Stefan Hofer hat während 3 Jahren in und um die Schulanlagen für Sauberkeit und Ordnung gesorgt.

Wir danken Stefan Hofer für die geleistete Arbeit zu Gunsten der Schülerinnen und Schüler aus Walkringen und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute. Die freie Hauswartstelle wurde per 1. Januar 2014 von Daniel Thierstein, bisheriger Mitarbeiter Kommunalbetrieb, übernommen.

Die frei gewordene Stelle Mitarbeiter Kommunalbetrieb von Daniel Thierstein wurde zur Neubesetzung ausgeschrieben. Aus zahlreichen Bewerbungen ist die Wahl auf Stephan Pauli aus Schlosswil gefallen. Wir heissen Stephan Pauli herzlich willkommen und wünschen ihm alles Gute.

Kommunalbetriebe Walkringen

Briefliche Stimmabgabe

Am 30. März 2014 finden die nächsten kantonalen Wahlen statt. Sofern Sie Ihrem Wahlrecht brieflich nachkommen möchten, beachten Sie bitte, dass

- Ihr Stimmcouvert spätestens am Donnerstag vor dem Abstimmungssonntag frankiert (!) bei der Post aufgegeben werden muss (A-Post!) oder
- Sie Ihr Stimmcouvert bis Freitag vor der Abstimmung (16.00 Uhr) direkt am Schalter der Gemeindeverwaltung abgeben oder bis zum Abstimmungssonntag, 09.30 Uhr, in deren Briefkasten legen können (bitte nicht mit dem gelben Postbriefkasten verwechseln!),
- später eingehende Stimmcouverts nicht mehr berücksichtigt werden können,
- **Sie Ihren Stimmausweis unterschrieben haben, da die briefliche Stimmabgabe ansonsten nicht gültig ist,**
- pro Person ein offizielles Antwortcouvert (Stimmcouvert) verwendet wird. Sollten sich in einem Couvert zwei Stimmzettel derselben Abstimmung befinden, ist die briefliche Stimmabgabe ungültig.

Sollten Sie weitere Fragen zur brieflichen Stimmabgabe haben, so können Sie sich gerne an das Personal der Gemeindeverwaltung Walkringen wenden.

Gemeindeverwaltung Walkringen

AHV-Zweigstelle Walkringen

AHV V S	A	Aufmerksam
	H	Hilfsbereit
	V	Vertrauenswürdig

Haben Sie Fragen zur AHV und IV (Rentenanmeldung, Leistungen), zu Ergänzungsleistungen, Hilflosenentschädigung und Krankheitskosten, zu Hilfsmitteln, zu Betreuungsgutschriften, zu Splitting bei Scheidung?

Benötigen Sie Informationen zur Anmeldung als Arbeitgeber, Selbständigerwerbender, Nichterwerbstätiger oder zu den Beiträgen an die AHV, IV und EO?

Möchten Sie mehr wissen über die Erwerbsausfallentschädigungen, die Mutterschaftsentschädigungen, die obligatorische Unfallversicherung, die Kinder- und Familienzulagen?

Ihre AHV-Zweigstelle informiert und berät Sie gerne. Formulare und Merkblätter erhalten Sie kostenlos. Auskünfte erhalten Sie auch auf der Website www.akbern.ch oder unter www.ahv-iv.info.

Ihre AHV-Zweigstelle Walkringen

Steuererklärung ausfüllen am Computer –einfach, praktisch, sicher!



Füllen Sie die Steuererklärung mit **TaxMe-Online** aus – ohne Softwareinstallation. Neu können übrigens auch juristische Personen (inkl. Vereine) ihre Steuererklärung mit TaxMe-Online ausfüllen.

Mit Ihrem persönlichen Identifikationscode auf dem **Brief zur Steuererklärung** melden Sie sich an auf www.taxme.ch.

Die Stammdaten und alle wiederkehrenden Angaben des Vorjahres sind bereits vorerfasst. TaxMe-Online führt Sie schrittweise durch die Erfassung Ihrer Steuerdaten. Sie können das Erfassen beliebig oft unterbrechen und später wieder aufnehmen, ohne Datenverlust.

Haben Sie beim Ausfüllen **Zahlen korrigiert**? Diese Korrekturen werden nirgends aufgezeichnet. Sie haben jederzeit Zugriff auf die elektronische Wegleitung 2013.

Nach dem vollständigen Erfassen der Daten geben Sie Ihre Steuererklärung frei. Drucken und unterzeichnen Sie Ihre Freigabequittung und senden Sie diese mit den verlangten Belegen an die aufgedruckte Adresse. Erst mit dem Einsenden der Freigabequittung werden Ihre Daten im System der Steuerverwaltung ersichtlich. Dank verschlüsselter Online-Übertragung haben Sie **maximale Datensicherheit – wie beim E-Banking**.



Die TaxMe-Online Tour **zeigt wie es geht**. Anhand von kurzen Videos sehen Sie, wie **einfach** Sie Ihre Steuererklärung via Computer ausfüllen. TaxMe-Online Tour finden

Sie auf jedem Hauptformular von TaxMe-Online – auch bei der Demoversion im Internet oder die Filme einzeln auf www.taxme.ch > **TaxMe-Online Tour**.

TaxMe Offline

Möchten Sie Ihre Steuererklärung am PC ausfüllen, ohne dass Sie während dem Erfassen mit dem Internet verbunden sind? Dafür gibt's **TaxMe-Offline**.

Sie laden die aktuelle Software von www.taxme.ch > **TaxMe-Offline** lokal auf Ihren Computer. Anschliessend können Sie die Steuererklärung offline ausfüllen; am Schluss alles ausdrucken, unterschreiben und einsenden.

Sobald Sie mit dem Internet verbunden sind und in TaxMe-Offline arbeiten, werden Sie via Popup-Fenster über Programm-Aktualisierungen informiert, die Sie per Mausklick akzeptieren können. Ihre bereits erfassten Einträge werden selbstverständlich übernommen.

TaxMe CD

Die TaxMe-CD liefert die Software zur lokalen Installation auf Ihrem Computer. Die Software ist gleich wie TaxMe-Offline, welches wir Ihnen auf www.taxme.ch zum Download zur Verfügung stellen. Der Nachteil der CD gegenüber der Offline-Version: Da die TaxMe-CD bereits im November produziert wird, sind beispielsweise das Valorenverzeichnis und die Fremdwährungskurse auf der CD noch nicht verfügbar.

Die TaxMe-CD wird übrigens für das Steuerjahr 2013 letztmals produziert.

Ein Grund mehr, schon heute die Offline-Version auf www.taxme.ch herunterzuladen. Sie können die Steuererklärung dann wie gewohnt lokal auf Ihrem Computer ausfüllen und die Steuererklärung per Post einreichen.

Selbstverständlich können Sie sowohl bei TaxMe-Offline wie auch bei der CD die erfassten Daten des Vorjahres auf einfache Weise importieren. Dies gilt auch, wenn sie sich entschliessen, auf TaxMe-Online zu wechseln.

Alle Informationen zur Steuererklärung und zu den Steuern im Kanton Bern finden Sie unter www.be.ch/steuern und www.taxme.ch

Der **Leitfaden «Steuererklärung ausfüllen leicht gemacht – In vier Schritten zum Ziel»** ist hilfreich beim Online-Ausfüllen der Steuererklärung. Sie finden ihn auf www.taxme.ch > **TaxMe-Online**

Hier finden Sie jeweils Informationen zu Angeboten für die Seniorinnen und Senioren der Einwohnergemeinde Walkringen.



Die nächsten Mittagstische finden an folgenden Tagen statt:

Datum	Restaurant	Anmeldung bis
Mittwoch, 26. März 2014	Restaurant Bahnhof Bigenthal	Freitag, 21. März 2014
Mittwoch, 30. April 2014	Restaurant Sternen Walkringen	Freitag, 25. April 2014
Mittwoch, 28. Mai 2014	Restaurant Rütihubelbad	Freitag, 23. Mai 2014

Ab 11.30 Uhr ist im bestimmten Restaurant ein Tisch für Euch bereit. Aus organisatorischen Gründen benötigen wir eine Anmeldung, die telefonisch bis jeweils am vorangehenden Freitag bei uns eintreffen sollte.

Die Kosten des Menus (ohne Getränke) betragen Fr. 16.00 und werden durch die Teilnehmer bezahlt.

Wer eine **Mitfahrgelegenheit braucht oder abgeholt werden will**, kann dies ebenfalls bei der Anmeldung mitteilen.

Anmeldungen nehmen gerne entgegen:

Marlis Dobler 031 701 19 63 Elisabeth Andres 031 701 23 05
 Ruth Kindler 031 701 23 40 Käthi Keller 031 701 33 05
 Vreni Schneider 031 701 23 91



Stubete

Dienstag, 11. März 2014, 13.30 Uhr, Sternenzentrum

Dienstag, 08. April 2014, 13.30 Uhr, Sternenzentrum

Dienstag, 13. Mai 2014, 13.30 Uhr, Sternenzentrum

Goldene Konfirmation

Sonntag, 13. April 2014, 09.30 Uhr, Kirche, gestaltet von Pfarrer Peter Raich. (Der Gottesdienst ist auch offen für Personen, die keine Goldene Konfirmation haben.)

Musik: Rösly Kropf, Orgel und «Kleinformation Aemmegruess». Apéro für alle Gottesdienstbesucher.

Seniorenferien der Kirchgemeinde Walkringen

Montag, 19. Mai - Montag, 26. Mai 2014 im Hotel Schweizerhof, Alt St. Johann, Obertoggenburg im Kanton St. Gallen. Reise bequem mit Reisedar. Halbpension.

Für Auskunft/Anmeldungen wenden Sie sich bitte an Rosmarie Beutler, Walkringen, Telefon 079 632 56 73 (Anmeldetermin: 28. März 2014)

Senioren-Gottesdienst

Sonntag, 4. Mai 2014, 9.30 Uhr, Kirche, gestaltet von Pfarrer Peter Raich.

Musik: Rösly Kropf, Orgel und Zithergruppe Sunneschyn. Kaffee und Züpfle im Saal vom Sternenzentrum für alle Gottesdienstbesucher.

Jass für Seniorinnen und Senioren (Verkehrsverein)

Dienstag, 04. März 2014 im Restaurant Bären, Walkringen

Jubilarenständli (Verkehrsverein)

Samstag, 03. Mai 2014 im Sternenzentrum Walkringen



Fusspflege

Dienstag, 11. März 2014 Sternenzentrum

Dienstag, 13. Mai 2014 Sternenzentrum

Vermietung von Krankenmobilen

Wir weisen darauf hin, dass Frau Greti Streit verschiedene nützliche Krankenmobilen vermietet.

Die Vermietung der Krankenmobilen erfolgt über die Telefonnummer 058 327 53 20 (Büro) oder 031 701 00 43 (Privat) von Frau Greti Streit, Walkringen.

Kommission Soziales, Freizeit und Kultur
Vreni Schneider



Gemäss den Angaben der Regionalkonferenz Bern-Mittelland wird die Zahl der älteren Menschen in den nächsten 20 Jahren massiv zunehmen. Die Gemeinden werden sich vermehrt mit Altersfragen befassen müssen. Aus diesem Grund haben einige interessierte Personen aus unserer Gemeinde die IG für das Alter gegründet.

Aus unserem Organisationskonzept:

- die IG verfolgt die Altersarbeit und vertritt die Interessen der älteren Menschen z.B. „Wohnen im Alter“.
- informiert in geeigneter Form über bestehende Angebote.
- pflegt den Kontakt und die Zusammenarbeit mit bestehenden Organisationen ohne diese zu konkurrenzieren.
- vermittelt die Angebote.
- berät die Gemeinde in alterspolitischen Belangen.
- organisiert einmal im Monat den Mittagstisch.
- fördert die Hilfe zur Selbsthilfe, organisiert und betreibt eine Vermittlungsstelle für kleinere nachbarliche Hilfeleistungen von und für Menschen über 60.
- trifft sich nach Bedarf mit den Ressortverantwortlichen des Gemeinderates.

Der Gemeinderat hat mit der IG eine Leistungsvereinbarung getroffen.

Die IG für das Alter ist offen für weitere Mitglieder. Interessierte melden sich bei Stefan Röthlisberger (Telefon 031 701 08 55 / stefan.roethlisberger@bluewin.ch).

IG für das Alter
Stefan Röthlisberger

Hohe Geburtstage – Gratulationen

Januar

70. Geburtstag

06.01.1944 Gerhard Gottier, Furth 469, 3512 Walkringen
12.01.1944 Hans Rudolf Zürcher, Küebiweg 12, 3513 Bigenthal
21.01.1944 Jakob Habegger, Katzbachweg 9, 3513 Bigenthal
21.01.1944 Veronika Loosli, Unterdorfstrasse 6, 3512 Walkringen

75. Geburtstag

06.01.1939 Fritz Andres, Eichholz 53, 3512 Walkringen
29.01.1939 Elise Stalder, Schwendi 290, 3513 Bigenthal

90. Geburtstag

16.01.1924 Charlotte Verdosci, Rüttihubel 29, 3512 Walkringen

92. Geburtstag

03.01.1922 Nina Tavernini, Rüttihubel 29, 3512 Walkringen

96. Geburtstag

15.01.1918 Verena Marti, Brandiswal 404, 3512 Walkringen

Februar

70. Geburtstag

04.02.1944 Johann Kläy, Wikartswil 654, 3512 Walkringen
10.02.1944 Ulrich Wüthrich, Jegerlehn 264, 3513 Bigenthal

75. Geburtstag

23.02.1939 Annelies Andres, Eichholz 53, 3512 Walkringen

80. Geburtstag

16.02.1934 Grety Lehmann, Wikartswil 607, 3512 Walkringen
19.02.1934 Friedrich Wermuth, Wohn- und Pflegeheim Utzigen, 3068 Utzigen

85. Geburtstag

05.02.1929 Ernst Hirschi, Eybodenweg 27, 3513 Bigenthal
02.02.1929 Lukas Hablützel, Rüttihubel 29, 3512 Walkringen

94. Geburtstag

05.02.1920 Elisabeth Reist, Schwendistrasse 16, 3512 Walkringen

März

70. Geburtstag

06.03.1944

Therese Glauser, Dorfstrasse 5, 3513 Bigenthal

80. Geburtstag

17.03.1934

Edwin Steinemann, Friedbergstrasse 17, 3512 Walkringen

94. Geburtstag

21.03.1920

Gertrud Schärer, Rüttihubel 29, 3512 Walkringen

April

70. Geburtstag

06.04.1944

Charlotte Niklaus, Wikartswil 632, 3512 Walkringen

75. Geburtstag

12.04.1939

Rosel Bücherer, Neunhaupt 501, 3512 Walkringen

16.04.1939

Marie Jost, 16.04.1939, Schwendistrasse 3, 3513 Bigenthal

80. Geburtstag

15.04.1934

Ulrich Fiechter, Schwendi 293, 3513 Bigenthal

85. Geburtstag

11.04.1929

Werner Lehmann, Wikartswil 607, 3513 Walkringen

100. Geburtstag

13.04.1914

Johann Friedli, Wohn- und Pflegeheim Utzigen, 3513 Bigenthal



Liebe Leserinnen und Leser

Die Weihnachtszeit ist zwar schon länger vorbei, doch ich möchte trotzdem noch einen kurzen Rückblick machen. An den beiden Weihnachtsfeiern im Schulhaus Bigenthal und im Schulhaus Walkringen durften wir sehr viele Gäste begrüßen und alle Darbietungen begeisterten.



Auch das vom Kindergarten Walkringen gestaltete Adventsfenster vor dem Restaurant Rüttihubelbad, erfreute viele Leute.

Ich bedanke mich ganz herzlich bei meinem Kollegium für die geleistete Arbeit.

Während der Feier in Walkringen mussten wir uns leider noch von unserem sehr beliebten Abwart Stefan Hofer verabschieden, der in Bern eine neue Herausforderung angenommen hat. Stefan, die Schule Walkringen bedankt sich bei dir ganz herzlich für alle deine Spuren, die du im Schulhaus und in all unseren Köpfen hinterlassen hast.



Fotos: M. Josi und A. Thüer

Nach den Weihnachtsferien starteten wir mit neuem Elan ins Schuljahr. Neben den diversen Elterngesprächen, den Übertrittsberichten und den Zeugnissen stand schon das Skilager der Oberstufe auf dem Programm. Dank einer grossen Unterstützung durch die Stiftung „Freude herrscht“, die unsere Gemeindefinanzen entlasten, konnte die Oberstufe ihr Skilager in Saas-Grund verbringen. Vielen Dank für diese Unterstützung. Den Bericht vom Lager finden Sie auf der nächsten Seite.

Daneben bekam die Schule aber auch noch einen namhaften Betrag vom Frauenverein Walkringen in die Reisekasse. Auch dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken!

Die Schüler und Schülerinnen der 5. und 6. Klasse werden ihr freiwilliges Skilager während der Sportwoche in Melchsee-Frutt verbringen. Dazu haben sich 30 Schüler angemeldet. Sie werden im nächsten Infoblatt der Gemeinde darüber einen Bericht lesen können.

Falls Sie sich einmal ein Bild von der Schule machen möchten, denken Sie daran, sie ist öffentlich und wir würden uns auf einen Besuch freuen. Melden Sie sich doch an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.

Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit.

Skilager 2014 7.-9. Klasse

Montag, 20.01.2014:

Um 07.45 Uhr haben wir uns am Bahnhof Walkringen besammelt. Pünktlich um 08.00 Uhr ging die Reise los. Die längste Zeit fuhren wir auf der Autobahn bis wir nach vier Stunden Fahrt im Dorf Saas Grund ankamen. Wir hatten eine halbe Stunde Zeit, um in unserem Haus Arizona die Zimmer zu beziehen. Im Aufenthaltsraum im untersten Stock assen wir alle unseren Lunch, dazu gab es noch Flädli-suppe. Danach machten wir uns bereit fürs Skifahren.



Wir besammelten uns um 14:00 Uhr vor dem Haus und liefen gemeinsam zur Postautohaltestelle. Kurz darauf kam auch schon das Postauto, das uns zur Talstation brachte. Bei den Gondeln bekamen wir noch unsere Skibilletts. Alle teilten sich in ihre Gruppen ein und fuhren mit den Gondeln hoch. Zuerst machten wir einige Übungen, zum Einwärmen. Danach fuhren wir los. Es hatte viel Nebel und man konnte fast nichts sehen. Wir wollten mit der letzten Gondel nach Saas Grund. Als wir unten waren, standen die Gruppe „Gemütlich“ und die Gruppe „Mittel“ schon unten. Die Gruppe „Anfänger“ kam kurz darauf auch. Doch die Gruppe „Schnell“ war nicht aufzufinden. Nach 10 Minuten tauchten sie dann hinter einer Ecke auf. Mit dem Postauto fuhren wir wieder zu unserem Haus. Als wir dort ankamen, erklärte uns Herr Junker noch ein Spiel. Es ging darum, welches Team dem anderen das Fähnchen wegnehmen konnte. Am Schluss stand es 0:0. Wir hatten bis um 19:00 Zeit um zu duschen. Zum Nachtessen gab es leckere Fajitas. Nach dem Essen spielten wir noch viele verschiedene lustige Spiele. Danach assen wir noch das feine Dessert.

Dienstag, 21.01.2014:

Wir wurden um 7.00 Uhr geweckt. Wir



hatten eine halbe Stunde Zeit um uns für das Frühstück bereit zu machen. Nach dem Frühstück gingen wir die Skikleidung anziehen. Um 09:17 Uhr fuhren wir mit dem Postauto bis zur Talstation. Wir gingen alle zusammen mit der Gondel hoch und teilten uns in die einzelnen Gruppen. Das Wetter oberhalb der zweiten Gondelstation war sehr schön. Es hatte ein wunderschönes Nebelmeer. Kurz vor dem Mittagessen verletzte sich noch jemand aus der Gruppe „Gemütlich“ am Fuss. Er wurde abgeholt und dann zum Arzt gebracht. Am Mittag besammelten wir uns alle wieder, um

gemeinsam unser Mittagessen zu verdrücken. Es gab wie am Montag Flädli-suppe, dazu Brot und Würstchen. Nach dem Mittagessen gingen wir wieder auf die Piste. Wir fuhren den ganzen Tag Ski oder Snowboard. Am Abend fuhren wir mit dem Postauto wieder zu unserem Haus zurück. Vor dem Abendessen hatten wir noch ein bisschen Freizeit. Das Abendessen war sehr lecker. Es gab Spagetti an einer Carbonara-Sauce. Um 21:00 Uhr startete unser Spielabend. Man konnte in einer Spielgruppe mitmachen. Jede Gruppe hatte ein anderes lustiges Spiel. Danach gab es noch ein kleines Dessert. Um 22:45 Uhr war Nachtruhe und wir schliefen. Glaubten jedenfalls die Lehrer.

Mittwoch, 22.01.2014:

Heute wurden wir schon um 6:45 Uhr geweckt. Wir hatten wieder 30 Minuten Zeit, um uns anzuziehen und hinunter in den Aufenthaltsraum zu gehen. Ganz gemütlich assen wir das Morgenessen. Um 9:00 Uhr fuhr unser Postauto zur Talstation. Es war super Wetter. Den ganzen Morgen sind wir Ski gefahren. Um 12.00 Uhr machten wir eine Stunde Pause, in der wir das wunderschöne Wetter geniessen konnten. Alle Gruppen besammelten sich am selben Ort, um den



Lunch zu essen. Am Nachmittag hatten wir die Gelegenheit, eine Stunde frei zu fahren. Herr Junker und Melanie nahmen noch eine Gruppe Snowboarder zu sich, um ihnen coole Tricks beizubringen.



Als Letztes machten wir noch die Talabfahrt. Mit dem Postauto fuhren wir zurück zu unserem Skihaus. Um 16.30 Uhr bekamen wir noch Besuch von Caroline Ogi, der Tochter von Herrn Altbundesrat Ogi. Sie kam uns besuchen, da unser Skilager ja von der Stiftung „FREUDE HERRSCHT“ gesponsert wurde. Wir bekamen alle ein T-Shirt und machten damit draussen vor dem Haus Fotos. **Vielen Dank!** Nach ihrem Besuch bekamen wir wieder etwas Freizeit. Zum Nachtessen gab es Risotto mit Gemüse oder Pilzen. Anschliessend hatten wir wieder ein bisschen Zeit für uns. Wir mussten uns noch zwei Behauptungen über uns ausdenken, wobei eine davon stimmen musste und die andere falsch war. Mit den zwei Behauptungen gestalteten wir das Abendprogramm. Jeder einzelne trug seine



beiden Behauptung vor und die anderen mussten entscheiden, welche Behauptung die Richtige war, a oder b. Als alle durch waren, gab es noch Coupe Dänemark. Bis um 23:00 Uhr hatten wir noch Zeit für uns. Um 23:15 war dann Nachtruhe und alle gingen schlafen.

Donnerstag, 23.01.2014:

Heute wurden wir wieder um 7:00 Uhr geweckt und hatten wieder 30 Minuten Zeit, um uns anzuziehen und nach unten zu gehen. Um 09:00 Uhr besammelten wir uns alle vor dem Häuschen, in dem wir unsere Skis und Snowboards lagerten, um dann mit dem Postauto zur Gondel zu fahren. An diesem Tag war es etwas bewölkt und es schneite ein wenig. Alle wärmten sich noch kurz ein und dann fuhren wir los. Den ganzen Morgen fuhren wir auf der Piste. Um 12:00 Uhr machten wir uns auf den Weg in unser Haus, um zu essen. Es gab Apfelkuchen, Suppe und etwas Gemüse. Um 14:00 Uhr waren wir wieder bereit und konnten am Nachmittag das etwas schönere Wetter ausnutzen und durften die ganze Zeit frei fahren. Um 16:00 Uhr besammelten wir



uns wieder, um die Talabfahrt zu machen. Mit dem Postauto fuhren wir dann wieder zurück zum Haus. Zum Nachtessen gab es Bratkartoffeln, Rüeblli mit Lauch und eine Bratwurst. Wir hatten noch eine kurze Zeit für uns, so lange, bis das Abwaschteam fertig war. Viele übten noch in dieser Zeit für das Abendprogramm. Als das Abwaschteam fertig war, ging es los. An diesem Abend gab es eine Talentshow. Die Lehrer waren die Jury und jedes Zimmer bildete ein Team. Die verschiedenen Darstellungen waren sehr unterhaltsam. Von Tanzen über Theater bis zu Publikum-Satire war alles dabei. Am Schluss gewann die „Hypnose-Gruppe“. Nach dem Talentwettbewerb wurden noch die Preise für die restlichen Spiele, die wir an den Abenden absolviert hatten, verteilt. Nach den Rangverkündigungen gab es für die Hungrigen noch Schokoladenmousse. Bevor wir ins Bett mussten, hatten wir wieder ein bisschen Zeit für uns.

Freitag, 24.01.2014:

Wie jeden Morgen zogen wir uns für das Frühstück um und begannen bereits mit Packen. Wir assen alle gemütlich das Morgenessen und genossen den letzten Morgen in unserem Skihaus. Nach dem Frühstück teilte uns Frau Bützer die Aufgaben zu, die wir fürs Aufräumen machen mussten. Das waren Lunch vorbereiten, Zimmer putzen und Gepäck vors Haus stellen. Diejenigen, die keine Arbeit mehr hatten oder sie noch nicht machen konnten, mussten im Aufenthaltsraum warten, um den Anderen nicht im Weg zu stehen. Im Aufenthaltsraum konnten wir viele verschiedene Spiele spielen, unter anderem Ligretto, ABC DRS 3 und viele andere tolle Spiele. Etwa eine halbe Stunde vor der Abreise wurden die Jungs raus gebeten, um das Gepäck in den Anhänger und in den Car zu laden. Etwa um 11:00 Uhr hiess es dann: „Ciao Saas Grund!“ Die Carfahrt dauerte ungefähr vier Stunden, wobei noch eine kleine Rast dabei war. Am Bahnhof in Walkringen warteten unsere Eltern schon gespannt auf uns. Das ganze Gepäck wurde ausgeladen und alle gingen müde, aber zufrieden nach Hause. Das war unser wunderschönes Skilager in Saas Grund (Wallis).



Tatjana Schwab, 8.Klasse und Sabrina Graf, 7.Klasse







Aktuell läuft bereits das vierte Waldspielgruppenjahr im Bigenthal, wo Kinder ab zwei Jahren spielen, klettern, bauen und beobachten können. Manchmal braucht es viel Mut, um vom Baumstamm aus in den Blätterhaufen zu springen oder Geduld, wenn ein dicker Ast zersägt werden soll. Unter der Leitung von Ursula Graf können die Kinder den Wald und seine Bewohner entdecken und erforschen. Einer dieser Waldbewohner ist der kleine Zwerg Tim, der neben dem Fuchs und dem Eichhörnchen die Kinder besucht. Auf dem Waldsofa erfahren die Kinder mit spannenden Geschichten, Versen und Liedern mehr über die Zwergenwelt, über Pflanzen und Tiere. Und danach wird für Tim gebaut: Die Kinder sammeln Zweige und Moos und suchen einen geeigneten Ort, um das Zwergenhaus aufzustellen. Natürlich wird für Tim auch ein feines Essen zubereitet. Dazu eignen sich die Buchennüsschen wunderbar.



Am Donnerstag sind zwischen 14:00 und 16:30 Uhr acht Kinder auf dem Chnubu, weshalb auch in diesem Jahr wieder ein Oberstufenschüler aus der Gemeinde, Kilian Schüpbach, die Gruppe begleitet.

Neu bietet die Waldspielgruppe Bigenthal jeweils dienstags von 10:00 – 13.30 Uhr eine Mittagsgruppe an. Gemeinsam können die Kinder das Essen vorbereiten und über dem Feuer kochen.

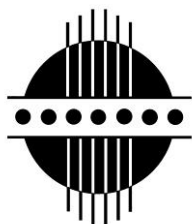


Ebenfalls neu ist der Bauwagen, der zum Kochen und Essen bei schlechtem Wetter als Rückzugsmöglichkeit bereitsteht. Dank der Unterstützung wohlwollender Helfer konnte dieses besondere Projekt umgesetzt werden. Der Bauwagen wurde im Rahmen eines Familienanlasses im August 2013 eingeweiht und mit lustigen Farbtupfern verschönert. Anschliessend stärkten sich Eltern und Kinder mit einem feinen Risotto, um sich danach wieder dem Spielen, Plaudern und Austauschen zu widmen.



Am **13. und 15. Mai 2014** öffnen wir die Waldspielgruppe für interessierte Familien, die das Geschehen im Wald miterleben möchten. Weitere Informationen und Anmeldung unter 077 477 09 56, Ursula Graf, Waldspielgruppenleiterin.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Verein Waldspielgruppe Bigenthal



Musikschule
Worblental/Kiesental
3076 Worb

Tag der offenen Tür

Samstag, 01. März 2014
13.30 – 16.00 Uhr

Im Schulhaus Wyden 2, Wydenstrasse 38, Worb

13.30 Uhr **KONZERT in der Aula**
„Chind für Chind“
Ein Orchester mit allen Instrumenten

Anschliessend: **INSTRUMENTE**
entdecken – sehen – hören
ausprobieren

15.40 Uhr **Die Aarepiraten – Eine Geschichte** durch Lehrpersonen präsentiert

Inserat Regionale Gliederung VK PDF



Friederika-Stiftung

Ausbildungsstätte für Beruf und Wohnen
Hauptstrasse 31 | 3512 Walkringen
Tel. 031 701 02 12 | Fax 031 701 38 12
www.friederika.ch | info@friederika.ch

Friederika-Stiftung – Neuer Stiftungsratspräsident



Heinrich Kienholz verabschiedet sich als Stiftungsratspräsident von der Friederika-Stiftung.

Mit sehr viel persönlichem Engagement prägte Heinrich Kienholz zuerst als Mitglied später als Präsident des Stiftungsrats über 27 Jahre die Geschichte der Friederika-Stiftung.

Vorausschauend, äusserst kompetent und immer auch mit einer Portion Humor führte er die Friederika-Stiftung durch lebendige und abwechslungsreiche Zeiten. Vieles hat sich während all den Jahren in der Friederika-Stiftung bewegt und verändert – doch eines ist konstant geblieben: Die Friederika-Stiftung als ein kraftvoller Ort, wo junge Menschen gerne ein- und ausgehen und sich unter kompetenter Begleitung zu starken Persönlichkeiten entwickeln können.

Im Namen des Stiftungsrats und der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter danke ich Heinrich Kienholz ganz herzlich für sein langjähriges, ausserordentliches Engagement zu Gunsten der Friederika-Stiftung und wünsche ihm für die Zukunft alles Gute!

Jonathan Gimmel aus Worb übernahm ab Januar 2014 das Präsidium des Stiftungsrats der Friederika-Stiftung.

Seit vielen Jahren ist Jonathan Gimmel in verschiedenen Funktionen bei der Präsidialdirektion der Stadt Bern tätig. Durch seine beruflichen, politischen und persönlichen Engagements ist er vielseitig vernetzt. Bildung und Integration Jugendlicher ist nicht nur der Auftrag der Friederika-Stiftung, sondern auch ein Schwerpunktthema von Jonathan Gimmel.

Wir freuen uns sehr, dass wir mit Jonathan Gimmel eine kompetente, engagierte und interessierte Persönlichkeit als Stiftungsratspräsident gewinnen konnten.



Im Namen des Stiftungsrats und der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter heisse ich Jonathan Gimmel herzlich willkommen in der Friederika-Stiftung!

Johanna Walter, Institutionsleiterin Friederika-Stiftung, Walkringen
www.friederika.ch

Benützung Konzertsaal Rüttihubelbad

Gemäss Kultur-Leistungsvereinbarung stellt die Stiftung Rüttihubelbad der Einwohnergemeinde Walkringen ca. fünf Mal pro Jahr ihren Konzertsaal zu Gunsten der Vereine zur kostenlosen Benützung zur Verfügung. Folgende Abenddaten hat das Kulturzentrum Rüttihubelbad für das Jahr 2014 zur Disposition reserviert.

- Samstag, 29. März 2014
- Samstag, 28. Juni 2014
- Samstag, 19. Juli 2014
- Samstag, 23. August 2014
- Samstag, 27. September 2014

Bei Interesse, an einem der vorgenannten Daten den Konzertsaal im Rüttihubelbad für Ihren Verein oder Ihre Institution zu nutzen, bitten wir Sie um schriftliche Anmeldung (Brief oder Mail) bis spätestens Freitag, 17. März 2014, bei der Gemeindeverwaltung Walkringen. Bei mehr als drei Anmeldungen ist der Eingang der Anmeldung massgebend.

Es gelten zudem folgende weiteren Bedingungen für die Benützung des Konzertsaals:

- Die veranstaltenden Vereine müssen Sitz in der Gemeinde Walkringen haben.
- Gastronomieangebote am betreffenden Anlass müssen über das Restaurant Rüttihubelbad bezogen werden.
- Sofern die Anlässe nicht ausverkauft sind, ist den Bewohnern und den Mitarbeitenden des Altersheimes und der Sozialtherapeutischen Gemeinschaft Rüttihubelbad gratis Eintritt zu gewähren.
- Allfällig zusätzlich benötigtes technisches Personal sowie allfällige Mithilfe beim Vorverkauf, bei der Abendkasse, beim Saaldienst, bei der Billettkontrolle und der Werbung wird die Stiftung Rüttihubelbad dem veranstaltenden Verein separat in Rechnung stellen. Ebenfalls kostenpflichtig ist bei einer eventuellen Benützung des Konzertflügels die Instrumentenstimmung.

Stiftung Rüttihubelbad, Walkringen

Steuererklärung

Sie sind im AHV-Alter und wünschen Hilfe beim Ausfüllen Ihrer Steuererklärung.

Termine nach Vereinbarung.

Beratungsstelle Konolfingen
Chisenmattweg 32
3510 Konolfingen
Tel. 031 790 00 10

Beratungsstelle Langnau
Burgdorfstr. 25
3550 Langnau
Tel. 034 402 38 13

www.pro-senectute.region-eo.ch

Tätigkeitsberichte

08. Racletteabend
Nov. 24 Erwachsene und 9 Kinder nahmen am traditionellen Racletteabend teil.
2013 Nach dem Apéro und den ersten angeregten Gesprächen ging es zum Raclette über. Um ein bisschen zu verdauen machten sich danach die Einen an den Abwasch, während die Anderen ein amüsantes Spiel spielten, welches auch ein bisschen Köpfchen verlangte; denn der Bauer musste seine Ware – einen Kohl, ein Schaf und einen Wolf – mit dem Boot über den Fluss bringen, ohne dass sich diese gegenseitig auf assen. Später wurde zum Kaffee und Dessert gebeten und der Abend wurde in einer zufriedenen Runde abgeschlossen.



Tätigkeitsprogramm

15. Schneesporttag Adelboden
Feb. Angeboten werden verschiedene Workshops von erfahrenen Schneesportlern und der Schneesportschule Adelboden – für jedes Niveau und jedes Alter
Kosten (exkl. Anreise und Skipass): 25.- Franken
Weitere Infos und Anmeldung auf schneesporttage.weebly.com
09. Clubrennen Elsigenalp
März Egal, ob Snowboard, Ski oder Telemark; egal, ob ambitioniert oder plauschig – beim Differenzler haben alle berechnete Hoffnung auf den Tagessieg.
Erwachsene: gewonnen hat jene Person mit der kleinsten Zeitdifferenz zwischen dem ersten und zweiten Lauf.
Kinder: beste Zeit über 2 Läufe gewinnt.
Kosten: Keine, für Anreise und Skipass sind alle selbst besorgt. An der Talstation Elsigenalp gibt es Vergünstigung auf die Tageskarte > Bons dazu vorgängig erhältlich bei Fam. Wegmüller und Fam. Pfister.
Weitere Infos und Anmeldung auf schneesporttage.weebly.com
25. Hauptversammlung
April Um 20.00 Uhr findet die Hauptversammlung im Bären Walkringen statt. Traktandenliste wird versendet.

Vorschau

Kids-Biken

Das Kids-Biken geht in die zweite Runde. Nach dem das Angebot im letzten Jahr grossen Anklang fand, wollen wir auch im 2014 wieder viele Kinder für den Bikesport motivieren. Weitere Infos findet ihr, so bald das Programm steht, auf der Homepage des Ski- und Sportclubs.

Schweiz.bewegt

Der Ski- und Sportclub wird auch dieses Jahr im Rahmen von Schweiz.bewegt eine Vielzahl an sportlichen Angeboten bieten. Komm auch und hilf mit viele Bewegungsminuten zu sammeln!

Infos zum Club, zu allen Anlässen und viele Fotos findest du auf

www.ski-sportclub-walkringen.ch



Anfang Mai ist es wieder soweit, die Wäsche bleibt liegen, das Rasenmähen wird vernachlässigt, die Fernbedienung des Fernsehers setzt Staub an, denn alle sportbegeisterten Walkringerinnen und Walkringer sammeln Bewegungszeit. Ziel ist es möglichst viele Bewegungsminuten zu sammeln und mit etwas Glück und Einsatz schaffen wir einige Stunden mehr als unsere Duellgemeinde Aefligen.

Komm während den Öffnungszeiten beim Schulhaus Walkringen vorbei, wähle eines der zahlreichen Bewegungsangebote aus oder stemple dich ein, drehe deine eigene Runde und melde dich wieder ab. Vielleicht hast du anschliessend noch Lust in der Cafeteria etwas zu trinken.

Nähere Informationen findest du Mitte April in deinem Briefkasten, auf der Homepage der Gemeinde oder unter www.schweizbewegt.ch. Da kannst du auch sehen, welche Gemeinde wie viele Stunden gesammelt hat.

Die Vereine, die Jugendfachstelle Konolfingen und die Gemeinde freuen sich über deinen Besuch.



Neues aus dem Frauenverein Walkringen

Herzliche Einladung zur 86. Hauptversammlung

Wann: Mittwoch, 5. März 2014, 13.30 Uhr
Wo: Gasthof Bären, Walkringen
Traktanden:

1. Protokoll
2. Jahresbericht
3. Jahresrechnung
4. Tätigkeitsprogramm
5. Wahlen
6. Verschiedenes

Auch dieses Jahr möchten wir wieder einen reichhaltigen Glückssack bereitstellen. Päckli im Mindestwert von Fr. 3.-- werden dankbar entgegen genommen.

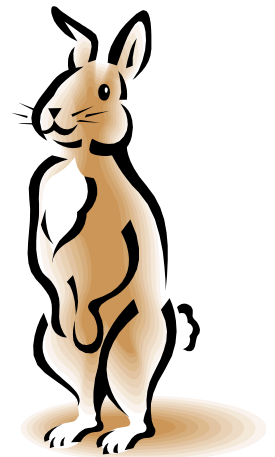
Jedes Mitglied des Frauenvereins wird noch eine persönliche Einladung per Post erhalten.

Der Vorstand freut sich auf viele interessierte Anwesende und einen schönen Nachmittag!

Herzliche Einladung zum Ostermärit

Wann: Mittwoch, 16. April 2014, 09.00 – 11.00 Uhr
Wo: Saal Sternenzentrum, Walkringen
Was: Wir bieten wie immer an

- wunderschön gefärbte Ostereier
- rohe Eier
- herrliche Backwaren süss und salzig
- direkt am Stand gebackene Waffeln
- Blumen
- Genähtes, Gebasteltes usw.
- am Stand der Waldspielgruppe Bigenthal können die Kinder basteln und kreativ sein



Bitte beachten: Wer mehr als 25 Stk rohe Eier kaufen möchte, soll diese bitte vorbestellen bei Renate Assandri, Wikartswil 619, Walkringen, Tel. 031 701 27 38. Danke.

Gerner verwöhnen wir Sie mit einem frisch gepressten Orangensaft oder einem Grattkaffee/-tee! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Der Frauenverein geht wieder auf den Maibummel

Wann: Montag, 5. Mai 2014, 19.00 Uhr
Treffpunkt: Schulhaus Walkringen anlässlich „Schweiz bewegt“

Man marschiert/spaziert so schnell wie man mag und will! Anschliessend gemeinsamer Umtrunk am Ziel. Zusätzlich sammeln wir noch Punkte für unsere Gemeinde im Wettbewerb „Schweiz bewegt“. Weitere Details folgen später!

Jedermann/-frau ist herzlich willkommen!

Workshop Fussreflexzonen-Massage

Sie lernen an diesen 2 Abenden eine Fussmassage, die für den Hausgebrauch ideal ist und

- die Durchblutung anregt
- die Organfunktionen verbessert
- Schmerzen lindern kann
- die körpereigenen Heilkräfte anregt
- entspannt und das Wohlbefinden steigert

Wann: 8. und 22. Mai 2014
2 x donnerstags 19.00 - 21.00 Uhr
Wo: atem heil raum, Unterdorfstr. 1, 3512 Walkringen (Favrestock)
Kosten: Fr. 82.-- für Frauenvereinsmitglieder
Fr. 95.-- für Nichtmitglieder
Beschränkte Teilnehmerzahl, bitte frühzeitig anmelden!

Infos und Anmeldung:
Marianne Kilchenmann-Hofer, Walkringen,
031 701 35 57 / 079 456 74 34

Einzelstunden und Fuss-Reflexzonentherapie
im atem heil raum, Unterdorfstrasse 1,
Walkringen, Gemeindehaus, 2. Stock (Lift)

atmen & bewegen
marianne kilchenmann-hofer
www.atmenundbewegen.ch

Voranzeige Fahrt ins Blaue

Liebe Seniorinnen und Senioren

Es ist wieder soweit! Wir begeben uns auf die Fahrt ins Blaue und das Reiseziel ist wie immer eine Überraschung. Details und Menüvorschläge folgen später! Einfach das Datum jetzt schon notieren.....

Mittwoch, 4. Juni 2014, nachmittags

Der Frauenverein freut sich auf viele Reiselustige und auf einen schönen, kurzweiligen Tag!



Inserat Burezmorge PDF



First-Responder-Gruppe: Schnelle Hilfe bei Herznotfällen!!!

Rund 8000 Menschen pro Jahr erleiden einen Herzkreislaufstillstand in der Schweiz, Tendenz steigend!

Trotz Verbesserungen im Rettungswesen und technischer Neuentwicklungen (z. B. automatische Defibrillatoren = AED), überleben nach wie vor nicht mehr als ca. 3-5% in der Schweiz.

Grund: Zu lange Interventionszeit bis zum Einsetzen einer effizienten Herzdruckmassage und Defibrillation (innerhalb 5-8 Minuten).

Ausgebildete Laienhelfer, sogenannte First Responder, sind als Ergänzung zum professionellen Rettungsdienst am besten geeignet die Hilfsfrist zu verkürzen und die Überlebenschancen zu erhöhen.

Seit dem 20. Dezember ist unsere First-Responder-Gruppe „Gumm und Umgebung“ (Arni, Biglen, Landiswil und Walkringen) mit 15 Mitgliedern im Einsatz und wird im Notfall durch die Sanitätspolizei aufgeboten. Wir überbrücken die Zeit bis zum Eintreffen der Ambulanz und sind mit gelben Gilets gekennzeichnet. Wir sind dem Spital Emmental unterstellt, werden von ihnen geschult und mit Material ausgerüstet.

Bei Interesse der Gruppe First-Responder mitzuhelfen und bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Carmen Aebi, Biglen, 031 701 14 89 oder

Patrick Moser, Biglen, 031 701 04 78

Gemeindeverwaltung Walkringen

Telefonnummer 031 701 00 22
Faxnummer 031 701 37 05
E-mail-Adresse gemeinde@walkringen.ch
Homepage www.walkringen.ch

Öffnungszeiten	Vormittag	Nachmittag
Montag	08.00 – 12.00	14.00 – 18.00
Dienstag	08.00 – 12.00	14.00 – 17.00
Mittwoch	08.00 – 12.00	geschlossen
Donnerstag	08.00 – 12.00	14.00 – 17.00
Freitag	08.00 – 12.00	14.00 – 16.00

Aufnahme Titelbild: Roland Rüfenacht, Walkringen
Aufnahmeort: Sunnedörflistrasse, Walkringen

Feuerwehr-Notruf 118
Ärztlicher Notfalldienst 0900 57 67 47

Alarmzentrale Feuerwehr Regio Gumm
bei schweren Unwettern 031 701 23 42

Redaktionsschluss für die nächsten Infos
Freitag, 9. Mai 2014, 12.00 Uhr für die Mai-Ausgabe
Freitag, 8. August 2014, 12.00 Uhr für die August-Ausgabe